

20 Jahre ZWAV – Festprogramm:

- **Abstieg in den Behälter**
- **Besichtigung der technischen Anlagen**
- **Kranauffahrt in 45 m Höhe mit Blick über Plauen**
- **Spaß und Spiel mit Wasser-Dart und Wissens-Rad**
- **Luftballon-Flug-Wettbewerb (ab 11:30 Uhr)**
- **Deftiges vom Grill und Wasserbar**

So erreichen Sie den Veranstaltungsort in Plauen

Der Behälter 1874/1953 befindet sich stadtauswärts nach der Bahnunterführung am Oberen Bahnhof Plauen in der Pausaer Straße 23



Parken:

Umliegende Seitenstraßen oder der große kostenfreie Parkplatz am Oberen Bahnhof kann zum Parken genutzt werden. Achtung: Es ist keine Einfahrt in das Grundstück möglich!

Öffentliche Verkehrsmittel:

Direkt vor dem Grundstück hält die Straßenbahn Linie 4, Seumestraße



Technische Angaben zum Wasserbehälter 1874/1953:

- Der Behälter hat 2 Wasserkammern
- Gesamthalt: 2.650 m³ Trinkwasser
- Das Wasser kommt aus dem Quellgebiet Syrau – Kauschwitzer Heide
- Vor Ort wird es im neu eingebauten Wasserwerk aufbereitet
- Rund 10.000 Menschen erhalten von hier ihr Trinkwasser
- Täglich fließen 1.000 m³, das sind 42 m²/h ins Plauener Stadtgebiet

Rückenwind für reines Wasser

Trinkwasserversorger veranstalten großen Luftballon-Flug-Wettbewerb

Die Trinkwasserversorger in Sachsen und Ostthüringen sorgen in diesem Jahr nicht nur für die tägliche Bereitstellung unseres Trinkwassers, sondern veranstalten „das große Tropfenexperiment“. Wann

und wo die Luftballon-Starts stattfinden, erfährst du hier auf dieser Seite.

Auf die Teilnehmer des Wettbewerbs warten attraktive Gewinne. Wird ein Ballon mit der daran be-

festigten Postkarte gefunden, trägt sich der Finder ein, schickt die Karte portofrei zurück und hat schon einen kleinen Sofortgewinn sicher. Und nicht nur er, sondern auch der Absender des Ballons. Beide wandern zusätzlich in die Lostrommel und haben so die Chance auf den Hauptgewinn – ein Familienwochenende im Hotel am Bühl in Eibenstock (2 Übernachtungen für 4 Personen, inkl. freier Eintritt in die Badegärten und Führung an der Talsperre Eibenstock).

Auch wenn luftige Höhen sonst nicht gerade das Element der Trinkwasserversorger sind, so gibt es zwischen den Luftballons und einem Wassertropfen doch eine Parallele: Beide haben oftmals einen weiten Weg vor sich, bis sie am Bestimmungsort ankommen. So legt unser Trinkwasser von der Talsperre bis zum heimischen Wasserhahn viele Kilometer zurück. An-

ders als bei einem Luftballon darf bei einem Wassertropfen die Qualität dabei aber nicht sinken.

Wie schafft man es aber, die Reinheit des Wassers über solch lange Strecken gewährleisten zu können? Einerseits durch akribisch überwachte Rohrsysteme und andererseits durch permanente Kontrollen des Wassers. Grundlage hierfür ist die deutsche Trinkwasserverordnung, die die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch regelt. In der Praxis bedeutet das: prüfen, untersuchen, analysieren. Kein Wunder also, dass unser Wasser zu den am besten kontrollierten Lebensmitteln gehört. Die Messtechniken sind dabei so sensibel, dass selbst ein einziges Stück Würfelzucker aufgelöst im Wasser einer kompletten Talsperre nachgewiesen werden kann.

Ständig verfügbar, lückenlos kontrolliert und auf den Liter umgerechnet unschlagbar günstig – das

sind nur einige Vorteile unseres Trinkwassers. Denn in Wasser steckt noch mehr: Wertvolle Mineralien und Spurenelemente. Die kann unser Körper selbst nicht herstellen, sie müssen ihm also ständig zugeführt werden, um unsere Gesundheit zu erhalten. Im Einklang mit einer gesunden Ernährung leisten die Mineralien unseres Trinkwassers einen wichtigen Anteil daran, den täglichen Bedarf zu decken. So ist zum Beispiel das enthaltene Natrium wichtig für die Nerven- und Muskelfunktionen. Magnesium ist an zahlreichen Stoffwechselfunktionen beteiligt, während Calcium zum Aufbau von Knochen und Zähnen benötigt wird und ebenso die Herzaktivität unterstützt. Daneben liefert Wasser wichtiges Fluorid und Chlorid. Unserem Wohlbefinden und unserem täglichen Tun verleiht unser Trinkwasser also tatsächlich Rückenwind.

